

## PRESSEINFORMATION

**DRK-Blutspendedienst NSTOB bietet Antikörpertest auf das Coronavirus SARS-CoV-2 im Rahmen einer Blutspende an.**



14.03.2022

**Jeden Tag werden tausende lebensnotwendige Bluttransfusionen durchgeführt, die ohne Blutspenden nicht möglich wären. Als Anerkennung für die Unterstützung in der Pandemiezeit bietet der DRK-Blutspendedienst NSTOB auf seinen Spendeterminen ab dem 21.03.2022 allen Blutspenderinnen und Blutspendern einen Antikörpertest an.**

Wer auf einem der Aktionsspendetermine vom 21.03. bis zum 16.04.2022 Blut spendet, kann erfahren, ob und wie viel Antikörper gegen das Corona-Virus SARS-CoV-2 im eigenen Blut nachweisbar sind. Das Ergebnis kann ausschließlich über den digitalen Spenderservice ([www.spenderservice.net](http://www.spenderservice.net)) oder die Blutspende-App des DRK-Blutspendedienstes abgerufen werden. „Wir erhalten immer wieder Anfragen von unseren Spenderinnen und Spendern zu einer möglichen Untersuchung und haben uns entschlossen, den Test für vier Wochen kostenlos für unsere Spenderinnen und Spender anzubieten. Es ist eine große organisatorische und wirtschaftliche Herausforderung, das Angebot für mehr als 750 Spendetermine im Aktionszeitraum sicherzustellen. Deshalb nutzen wir für die Übermittlung der Testergebnisse auch unseren bereits vorhandenen digitalen Spenderservice“, sagt Markus Baulke, Sprecher des DRK-Blutspendedienst NSTOB.

Eine Corona-Infektion, Impfung oder nachgewiesene Antikörper haben keinen Einfluss auf die Qualität der Blutpräparate oder Auswirkungen für die Transfusionsempfänger. Daher werden die eingegangenen Blutspenden normalerweise nicht auf Antikörper gegen das Corona-Virus untersucht.

Blutspendedienst der Landesverbände  
des DRK Niedersachsen, Sachsen-Anhalt,  
Thüringen, Oldenburg und Bremen gGmbH  
31830 Springe  
Registergericht: Amtsgericht Hannover  
HRB: Abteilung B Nr. 101052

Vorsitzender des Aufsichtsrates:  
Geschäftsführer:

Hans Hartmann  
Bernd Anders  
PD Dr. med. Oliver Meyer

Sitz der Gesellschaft:  
Institute in:

Springe  
Springe, Dessau, Erfurt, Gera,  
Bremen-Oldenburg

Postanschrift:  
Lieferanschrift:

31830 Springe  
Zentralinstitut Springe  
Eldagsener Straße 38

Telefon:  
Telefax:  
E-Mail:

(0 50 41) 772-0  
(0 50 41) 772-334  
[info@bsd-nstob.de](mailto:info@bsd-nstob.de)

Um Wartezeiten zu reduzieren, werden alle Blutspenderinnen und Blutspender gebeten, sich vor dem Spendeterminbesuch online eine Spendezeit zu reservieren. Die Reservierung erfolgt ganz einfach über die Website [www.blutspende-leben.de/blutspendetermine](http://www.blutspende-leben.de/blutspendetermine). Dort den gewünschten Spendetermin anklicken und über die Terminreservierung eine Spendezeit aussuchen. Noch einfacher geht es über die Blutspende-App der DRK-Blutspendedienste. Besonders praktisch: Wer die Blutspende-App auf seinem Smartphone hat, kann sich mit nur einem Klick eine Spendezeit reservieren und wird direkt per Push-Nachricht an seinen Termin erinnert. „Der neue Service hat sich bewährt. Wir haben zwischenzeitlich bundesweit mehr als 700.000 angemeldete Blutspenderinnen und Blutspender im digitalen Spenderservice.“, so Markus Baulke.

Derzeit gilt für alle Spendetermine die 3G-Regel (vollständig geimpft, genesen oder getestet). Die aktuellen Hygienevorgaben finden Sie unter [www.blutspende-leben.de](http://www.blutspende-leben.de). Aus organisatorischen Gründen kann vor oder auf dem Spendetermin ein Testangebot nicht sichergestellt werden.

### **Allgemeine Informationen zur Blutspende**

Blutspender sind „Lebensretter“. Mit einer Blutspende kann bis zu drei Schwerkranken oder Verletzten geholfen werden. Eine Vielzahl von Patienten verdankt ihr Leben fremden Menschen, die ihr Blut freiwillig und uneigennützig spenden. Neben Unfallopfern und Patienten mit Organtransplantationen sind vor allem Krebspatienten auf Blutpräparate angewiesen.

Jeden Tag werden in Deutschland etwa 15.000 Blutspenden benötigt. Dazu organisieren die DRK-Blutspendedienste in Deutschland rund 43.000 Blutspendetermine im Jahr. Nach strengen ethischen Normen – freiwillig, gemeinnützig und unentgeltlich. Das DRK deckt auf dieser Grundlage mehr als 75 Prozent der Blutversorgung in Deutschland ab.

Grundsätzlich darf jeder gesunde Mensch ab einem Alter von 18 Jahren (voll geschäftsfähig) bis zu seinem 69. Geburtstag beim DRK zur Blutspende gehen. Erstspender werden bis zu ihrem 61. Geburtstag zugelassen. Die Zulassung von älteren Spendern oder Erstspendern über 60 Jahren, kann nach individueller ärztlicher Entscheidung möglich sein. Frauen können 4-mal, Männer sogar 6-mal innerhalb von 12 Monaten Blut spenden. Zwischen zwei Blutspenden muss ein Abstand von mindestens 8 Wochen liegen. Mitbringen sollten die Blutspenderinnen und Blutspender ihren gelben oder digitalen Unfallhilfe- und Blutspenderpass sowie einen gültigen amtlichen Lichtbildausweis.

Alle Termine und Informationen zur Blutspende sind online unter [www.blutspende-leben.de/blutspendetermine](http://www.blutspende-leben.de/blutspendetermine) abrufbar.

### **Weiteres Pressematerial zu dieser Pressemitteilung:**

Sie können im Online-Pressefach schnell und einfach weiteres Bild- und Textmaterial zur kostenfreien Verwendung downloaden: [www.blutspende-leben.de/presse](http://www.blutspende-leben.de/presse)

### **Medienkontakt:**

Für Rückfragen zu allen Pressemitteilungen des DRK-Blutspendedienst NSTOB sowie für weitere Informationen und Materialanfragen kontaktieren Sie bitte unsere Pressestelle: Markus Baulke, [info@bsd-nstob.de](mailto:info@bsd-nstob.de); Tel.: 05041/772540.